

Pressemitteilung

Potsdam, 27. Februar 2024 / 025

Ausstellung von Kunstwerken traumatisierter Kinder wird im Landtag eröffnet

Die neue Foyerausstellung im Landtag Brandenburg zeigt in Zusammenarbeit mit dem Verein Innocence in Danger e.V. Kunstwerke von Kindern aus Brandenburg, die sexualisierte Gewalt erfahren haben. Der Verein hilft Kindern und Jugendlichen, ihr Trauma durch Kunst und Kreativität verarbeiten zu können. Die Ausstellung „**Kunstwochen für traumatisierte Kinder in Brandenburg**“ wird eröffnet

am **Dienstag, den 5. März 2024 um 18:00 Uhr**
im **Raum E.060 des Landtages** (Erdgeschoss).

Die interessierte Öffentlichkeit und die Medien sind dazu herzlich eingeladen. Vizepräsidentin **Barbara Richstein** wird zur Eröffnung ein Grußwort sprechen. In einem anschließenden Podiumsgespräch tauschen sich **Julia von Weiler**, Vorstand Innocence in Danger e.V., sowie der Traumafachberater **Karl-Heinz Zmugg** und **Prof. Dr. Thomas-Gabriel Rüdiger**, Leiter des Instituts für Cyberkriminalogie an der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg, zum Thema aus. Für die musikalische Umrahmung sorgt das **Jupiter Quartett** der Brandenburgischen Sommerkonzerte.

Die Ausstellung ist **vom 6. März bis zum 2. Mai 2024** kostenlos zu besichtigen, jeweils montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr. Am **Mittwoch, dem 17. April 2024 um 18 Uhr** wird eine weitere Podiumsdiskussion zum Thema „Wie können wir Kinder besser schützen?“ mit dem Investigativjournalisten Daniel Moßbrucker angeboten. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter: veranstaltungen@landtag.brandenburg.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032

Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de

www.landtag.brandenburg.de